



Die Debatte um Care wirft grundlegende Fragen zur Neuverteilung gesellschaftlicher Arbeit auf, die weit über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hinausgehen. Daraus ergeben sich bisher zu wenig beachtete Veränderungen für den Alltag von Männern und die Leitbilder von Männlichkeit. Der Band bietet Analysen zum Verhältnis von Männlichkeit und Sorgearbeit sowie zum aktuellen Wandel in Familien und Firmen, Politik und Kultur. Diskussionen um Konzepte von Vaterschaft seit der Aufklärung und die verdrängte Tradition von Männern in Pflegeberufen eröffnen historische Perspektiven für die Gegenwart.

Martin Dinges (Hrsg.)  
**Männlichkeiten und Care**  
 Selbstsorge, Familiensorge,  
 Gesellschaftssorge  
 Reihe: Geschlechterforschung  
 2020, 298 Seiten  
 broschiert, € 34,95  
 ISBN 978-3-7799-6227-4  
 Auch als  erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

## Aus dem Inhalt:

### Theoretische Grundlagen und praktische Veränderungen in der geschlechterspezifischen Verteilung von Sorge- und Erwerbsaufgaben

Einleitung: Die gesellschaftliche und wissenschaftliche Debatte um Männlichkeit und Sorgearbeit seit den 1970er Jahren  
 Männerbilder und der Fürsorgestreit in den 1920er Jahren  
 Familienmännlichkeit und Autorschaft. Zur Verschränkung von Selbst- und Fürsorge bei Karl Ove Knausgård  
 Mehr Care, mehr Share, weniger Masculinity? Neue Praxen von Männern und ihre Funktionalisierung in einer neoliberalen Gesellschaft  
 Switchen – eine (verdeckte) Bewältigungsform zur Vereinbarung von Erwerbs- und Sorgearbeit  
 Fair heisst 50:50: Förderung männlichen Care-Engagements – eine Praxisperspektive  
 Fachkräfte in Pflegeverantwortung: Genderspezifischer Perspektivenwechsel

### Väterliche Sorge von der Klassik bis zum Rap

Die Entsorgung des Hausvaters. Geschlechtersemantik in Dramen Großmanns, von Gemmings und in Lessings Emilia Galotti  
 Die Entwicklung zum „zärtlichen Vater“. Männlichkeit und Sorge in Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“  
 Zur Bedeutung von Vaterschaft und Männlichkeit für die körperliche Erziehung des Kindes. Perspektiven auf Sorgeverhältnisse frühkindlicher Pädagogik in der Spätaufklärung  
 Der sorgende aufgeklärte Familienvater. Gesundheit und Krankheit von Familienmitgliedern in der Autobiographie des Hofagenten Stephan Andreas (von) Haslinger (1740–1807)  
 Vaterschaft, Selbstzweifel, Angeln – Die „Care-Seite“ des deutschsprachigen Rap

### Pflegepraxis und Männlichkeit von der Aufklärung bis in die Gegenwart

Männer pflegen Männer. Die Krankenpflege der Münchener Barmherzigen Brüder zwischen 1750 und 1809  
 Pflegenotstand, Hegemoniale Männlichkeit und der Gender Care Gap in der Wirtschaftswunderzeit  
 Altenpflege: Männersache?! – Die Konstruktion beruflicher Passungsverhältnisse in der Anwerbung männlicher Pfleger



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_ Expl.  Martin Dinges (Hrsg.)  
**Männlichkeiten und Care**  
 € 34,95; ISBN 978-3-7799-6227-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
 .....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

## Mit Beiträgen von:

Bettina Blessing  
 Lothar Böhnisch  
 Simon Bohn  
 Martin Dinges  
 Melanie Hillerikus  
 Stephan Höyng  
 Ursula Matschke  
 Stefan Paulus  
 Christoph Schwamm  
 Uwe Steiner  
 Steve Stiehler  
 Heidi Süß  
 Markus Theunert  
 Toni Tholen  
 Sylvia Wehren  
 Andreas Weigl



### Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice  
 Postfach 100565  
 69445 Weinheim  
 Tel. +49 (0)6201/6007-330  
 Fax: +49 (0)6201/6007-331  
 E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
 Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)